

Uraufführungen von Stefan David Zefferer

DAS ICH-HAB-MICH-LIEB TIER

Ein mobiles, interaktives Theaterstück für Volksschulen (6 - 10 Jahre)

Premiere in der VS Maria Gail, Villach
am 25. Februar 2019, 10.00 Uhr
mit anschließender Tournée durch Kärntens Volksschulen



DAS LIEBTIER 2.0

Ein mobiles, interaktives Klassenzimmerstück für alle Unterstufen (10 - 15 Jahre)

Premiere in der NMS Landskron, Villach
am 4. März 2019, 09.30 Uhr
mit anschließender Tournée durch Kärntens Unterstufen

Regie und Bühne: **Stefan Ebner** und **Andreas Thaler**
Schauspiel: **Natalie Krainer**

Aus dem Kinderbuch von Stefan David Zefferer entstehen zwei Theaterstücke für verschiedene Altersgruppen, die beide ganz individuelle Zugänge zur altersunabhängigen Suche nach Zufriedenheit schaffen.

Schulkontakt & Nähere Informationen:
Clemens Lukas Luderer +43 676 9041444
clemens.luderer@neuebuehnevillach.at

Rückfragen:

Waltraud Hintermann, Kaufmännische und Administrative Leitung nbv
mobil: 0664 / 4644297 - waltraud.hintermann@neuebuehnevillach.at

Stefan David Zefferer, Pressesprecher

mobil: 0676 / 848 267 245 - stefan.zefferer@neuebuehnevillach.at

Pressefotos auf www.neuebuehnevillach.at/presse zum download!

Zu den Stücken:

Den Stücken liegt das Kinderbuch „Das kleine Ich-hab-mich-lieb-Tier“ von Stefan David Zefferer zu Grunde. Das Buch behandelt auf liebevolle Weise Themen wie Toleranz, Selbstrespekt und Vielfalt. Stefan Ebner und Andreas Thaler nehmen sich dieser Themen an und bringen sie in einer möglichst universellen Form auf die Bühne bzw. ins Klassenzimmer. Es entsteht eine Performance, die über die Altersgruppen hinweg, partizipativ von unser aller Unsicherheiten und der Suche nach sich selbst erzählt.

Wie muss ich sein, damit ihr mich mögt? Eine Frage, die sich durch das Leben zieht. Das Stück versucht natürlich keineswegs eine Antwort auf diese Frage zu geben, sondern zeigt auf, wie viele Formen des Seins bzw. des Lebens es gibt und es macht Mut. Mut, zu sich selbst zu stehen, zu seinen eigenen Fehlern und Schwächen genauso zu stehen, wie sich über seine/ihre jeweilige Einzigartigkeit zu freuen. Nobody ist perfect. Jeder und Jede von uns trägt seine/ihre eigenen Unsicherheiten mit sich herum und es ist oft schwer, diese anderen gegenüber zu artikulieren. Dennoch beeinflussen sie unser alltägliches Leben enorm...

Umgesetzt wird das Stück einerseits für alle Volksschulen und andererseits in Form eines Klassenzimmertheaters für alle Unterstufen. Die Schauspielerin - Natalie Krainer - kommt also direkt in die Schulen, um dort in ihrer Figur etwas zu performen – genauer gesagt ein Lied vorzutragen. Dies gestaltet sich sehr schnell schwieriger als gedacht, denn die vielen Augenpaare, die sie beobachten bringen sie aus dem Konzept, machen sie nervös und bringen sie in eine unangenehme Situation. Den Mangel an Selbstbewusstsein zu kompensieren ist also die große Herausforderung.

„Wir haben mobile Theaterstücke gemacht, die in Volksschulen sowie Unterstufen gezeigt werden können. Die Schauspielerin Natalie Krainer passt ihr Spiel dem jeweiligen Publikum an und macht es somit einerseits Kindern zwischen 6 und 10 Jahren und andererseits Jugendlichen zwischen 10 und 15 Jahren zugänglich - das ist bisher einzigartig.“

(Clemens Lukas Luderer, Leitung Schulfreundliches Theater, neuebuehnevillach)

Textauszug:

Bin ich ein Schwimmer, ein Läufer, ein Flieger
ein Kriecher, ein Krabbler, ein Sieger
Bin ich ein Sprecher, ein Beller, ein Knurrer,
ein Summer, ein Schnapper, ein Schnurrer

Refrain:

Piffpaff, so genau weiß ich das nicht
Ich weiß nur eines, ich habe mich lieb
Quietschquatsch, so genau weiß ich das nicht
Ich weiß nur eines: Ich habe mich lieb

Die Regisseure und die Schauspielerin stehen Ihnen auch gerne für Gespräche/Interviews zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie Termine direkt mit Waltraud Hintermann, nbv (mobil: 0664/4644297).

Team:

Kostüme: Michaela Wuggenig

Maskenbild: Michaela Haag

Requisiten: Bernhard Krieger

Produktionsleitung: Waldtraud Hintermann/Clemens Lukas Luderer

SCHULFREUNDLICHES THEATER NEUEBUEHNEVILLACH

Alle Stücke werden unter professioneller Begleitung gemeinsam mit den Schulen, im Rahmen des Unterrichts entwickelt. Die beteiligten Schüler/innen erhalten dadurch die Möglichkeit, ihre Wünsche und Themen in Theaterstücke einzubringen, wodurch die fertigen Produktionen die Lebensrealitäten der Kinder und Jugendlichen widerspiegeln.

Biografien

Stefan Ebner, Text und Regie

Der freischaffende Regisseur und Autor geht in seiner Arbeit untypische Theaterwege, die vielfach im soziokulturellen Umfeld angesiedelt sind. Mit seinem „TURBOtheater“ erarbeitet er jedes Jahr Stücke mit Jugendlichen aus und um Villach und leistet damit nicht nur progressive Theaterarbeit (die Stücke werden alle neu geschrieben) sondern auch wichtige Jugend-Kultur-Arbeit. Als Regisseur und Regieassistent war er u.a. für die neuebuehnevillach, den Theaterverein Wolkenflug, Theater Rakete, Theater KopFiNdeRwaNd, das Theater der HTL Villach, Special Symbiosis und das Vitus Theater tätig. 2014 wurde seine Produktion „Die Physiker – oder wer macht die Welt“ zum Jugendtheatertreffen ins Burgtheater Wien eingeladen. Sein Klassenzimmerstück „Der Herr-der-Ring-Parabel“ wurde 2015 für den Jugendtheaterpreis STELLA nominiert. Ebners Regiearbeit für den Kulturhof:Sommer 2015 „Das Maß der Dinge“ wurde zum renommierten „Theaterfeste der Regionen 2.16“ eingeladen. Außerdem führt er diverse Theaterprojekte und Theaterwerkstätten mit Suchtmittelabhängigen und Jugendlichen in Klagenfurt und Villach durch.

Andreas Thaler, Text und Regie

Geboren 1982. Freier Theatermacher und Kulturarbeiter. Beschäftigt mit, am und rund um's Theater seit 2002. Vorwiegend im Bereich Licht-, Audio- und Videodesign, Komposition, Regie- und Textarbeit. U. a. für neuebuehnevillach, dramagraz, Theater im Keller, UniT, Copy&Waste, Theater Rakete, Theater Quadrat, Vitus-Theater. Seit 2010 gemeinsam mit Martin Dueller Kopf des Theater- und Performance Kollektivs theater a.c.m.e.- Seit 2014 im leitenden Team des Kulturzentrum Kulturhof:keller in Villach. Derzeit (in enger Zusammenarbeit mit Stefan Ebner) mit dem TURBOtheater im Jugendtheaterbereich tätig. Schreibt außerdem gerade gemeinsam mit Lisa Maria Wagner an seinem ersten Kinderbuch (Sondererwähnung beim Steirischen Kinder- und Jugendliteraturpreis 2016) und hat 2017 das Dramatikerstipendium des Landes Kärnten bekommen.

Natalie Krainer - Schauspiel

Natalie Krainer wurde am 02. Juli 1984 in St. Veit an der Glan geboren. Aufgewachsen in Klagenfurt, am Bauernhof ihrer Eltern, Silvia und Walter Krainer. Nach der Matura entschied sie sich in Graz zu leben, um dort ihr Lehramtsstudium für Deutsch und Musik zu absolvieren. Mit der Aufnahme am Kärntner Landeskonservatorium für Jazz Gesang, begann ihr Weg zur professionellen Sängerin. Seit 2016 studiert sie klassischen Gesang und absolviert den Lehrgang für Schauspiel am Landeskonservatorium in Klagenfurt. Zuletzt war sie in "Das Tierreich" von Jakob Nolte und Michel Decar, in der neuebuehnevillach zu sehen.

Stefan David Zefferer - Autor

Geboren 1963, Klosterschüler, Schleppliftwart, Buchhändler, Sanitäter, Speditionsmitarbeiter, Filialeleiter, Verleger, Herausgeber, Schriftsteller, Halbmarathonläufer, RK Flüchtlingshelfer, Partei- und Vereinsgründer (HPOE, VELS), Schlagzeuger, WinTsong, Selbstversorger, Liebhaber, (Ex)Ehemann, Syst. Rollenarbeit, Regieassistent, Vater (Clemens, Patricia, David, Violeta-Marie), Großvater (Hunnah Siv, Frederik Rye, Felix Enzo), Pressesprecher (neuebuehnevillach), eingetragener Mediator, Dipl. syst. LSB und psych. Berater. Stücke: "Massenhalter abserviert", "Augenmonolg", "Meine weiße Welt", "Der große König".